

## P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich  
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch  
\*\*\*\*\*

Internationale 10-m-Wettkämpfe in München

### **Simon Liesch im Pistolenfinal**

wht. An den Internationalen 10-m-Wettkämpfen mit Teilnehmern aus 45 Nationen in der Olympiaanlage in München-Hochbrück war die Schlussbilanz sowohl aus Schweizer als auch aus Zürcher Sicht zwiespältig. Bei der internationalen Hauptprobe vor den Europameisterschaften in Vierumäki (Finland) gab es in den jeweils zwei Durchgängen nur zwei Finalplätze. Der Zürcher Pistolen-Junior Simon Liesch und Pascal Lorétan im Luftgewehrschiessen der Elite erreichten jeweils achte Plätze. Lorétan schoss mit 599 Punkten in der Qualifikation zudem neuen Schweizer Rekord

Insgesamt wurden fünf Zürcher für die traditionellen Münchner Wettkämpfe aufgeboten. Die leistungsmässige Ausbeute am Schluss entsprach nicht überall den Erwartungen. Einzig Simon Liesch der im ersten Durchgang 14. und im zweiten Programm achter wurde, sowie die Pistolenschützin Cornelia Froelich als 25. im zweiten Wettkampf bei den Frauen, konnten sich etwas in den Vordergrund schieben. Ansonsten blieb die Ausbeute bescheiden, in den weiteren neun Klassierungen fand man die Zürcher jeweils erst in den zweiten Ranglistenhälften.

#### **Magerer Lohn**

Für Simon Liesch waren die Aussichten im zweiten Wettkampf nach einer sehr guten Qualifikation sogar auf eine Platzierung mit Blick auf das Podest möglich gewesen. Von einem Quartett mit 571 Punkten konnte er die höchste Anzahl Mouchen (Innenzehner) vorweisen und lag damit auf Platz vier. Im anschliessenden Final aber (zehn kommandierte und zeitlimitierte Schüsse in Dezimalteilung ausgewertet) wollte es nicht mehr. Nur zwei Zehner-, dafür aber drei Achterwertungen waren letztlich für das Abrutschen auf den letzten Finalplatz verantwortlich. Schliesslich wäre auch für Cornelia Froelich im zweiten Durchgang mehr dringelegen. Sie drehte nach Serien von 92 und 94 erst in den zweiten 20 Schüssen auf. Allzuviel war aber trotz Passen von 96 und 97 Punkten aber nicht mehr aufzuholen.